

## Die Münzsammlung des Domschatzes Halberstadt präsentiert sich auf museum-digital

### Kontakt:

Claudia Wyludda  
Domschatz  
Halberstadt  
Domplatz 16 a  
38820 Halberstadt

T: +49 3941 6241833  
F: +49 3941 621293

claudia.wyludda@  
kulturstiftung-st.de  
www.dom-schatz-  
halberstadt.de

Die einzigartige Münzsammlung des Halberstädter Domschatzes ist ab sofort auf der Onlineplattform [www.museum-digital.de](http://www.museum-digital.de) verfügbar. Sie umfasst 329 Münzen, Medaillen und Wertmarken. Diese sind ein anschauliches Zeugnis der Wirtschafts- und Kulturgeschichte des Bistums Halberstadt und der Stadt selbst. Die Münzsammlung weist 13 einzigartige Stücke auf, die ausschließlich im Domschatz Halberstadt erhalten sind.

Vom 10. bis ins 17. Jahrhundert nutzten das Bistum und die Stadt das ihnen im Jahr 989 von König Otto III. (980-1002) verliehene Recht, Münzen prägen und ausgeben zu lassen. Das zentrale Motiv aller Münzen ist der heilige Stephanus, der Patron des Halberstädter Domes. Aus der Frühzeit des Bistums, der Regierungszeit Bischof Burchards I. (1036-1059), stammen die ältesten Münzen im Domschatz. Es sind zwei Silberdenare mit dem Kopf des heiligen Stephanus. Außergewöhnlich schöne und feine Münzen, sogenannte Brakteaten, haben sich aus dem 12. Jahrhundert im Domschatz erhalten. Die in der Sammlung bewahrten 18 Medaillen aus dem 18. und 19. Jahrhundert sind anlässlich von Jubiläen und Festtagen berühmter Halberstädter Persönlichkeiten und Institutionen entstanden.

Die heute im Halberstädter Domschatz verwahrte Münzsammlung hatte Oberdomprediger Gustav Nebe (1835-1919) angelegt und diese nach seinem Weggang aus Halberstadt 1885 an den Halberstädter Dom geschenkt.

Die Münzsammlung des Domschatzes Halberstadt wurde 2020 nach modernen Standards inventarisiert und ist nun vollständig online verfügbar.

Link zur Münzsammlung: <https://t1p.de/muenzen-domschatz-halberstadt>